



Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung

Datum: Samstag, 14. März 2026

Ort: Gasthof zum Schützen, Aarau

Zeit: 17.00 Uhr

Vorsitz: René Leiser

Anwesend: 37 Aktivmitglieder, 4 Passivmitglieder, 4 Gäste

Entschuldigt: 27 Aktivmitglieder
Namentlich: Bürgin Thomas, Campos Rémi, Casotti Angela, Casty Duri, Egloff Corinne, Gebhard Andreas, Günthardt Maya und Rudolf, Hänni Mark, Keller Bettina, Keller Käthi, Kessler Ursula und Markus, Kessler Nadja, Langmeier Jürg, Neuschwander Marc, Senigla Pavol, Siegenthaler Doris und Urs, Schneider Maia und Berti, Schneider Carina, Schnyder Cecilia, Schorno Claudia, Stadelmann Josef, Wendel Claudia, Zwahlen Karin

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**
- 2. Protokoll der 27. ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 2025**
- 3. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionen 2025**
- 4. Jahresrechnung 2025 inklusive Revisionsstellenbericht**
- 5. Erteilung Décharge an den Vorstand**
- 6. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2026**
- 7. Budget 2026 mit Festsetzung der Jahresbeiträge 2026**
- 8. Verschiedenes**

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst die anwesenden.

Der Präsident bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute für die seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder und Freunde des Galopprennsports Christian Hebeisen, Max Hebeisen, Peter Berner, Robert Huber, Jean-Pierre Kratzer und Dölf Renk.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung zur 28. ordentlichen Generalversammlung mit der Traktandenliste fristgerecht den Mitgliedern zugestellt wurde. Schriftliche Anträge der Mitglieder gingen keine ein. Die ausführliche Dokumentation zu den Traktanden konnten auf der Webseite von Galopp Schweiz heruntergeladen werden.

Stimmenzähler: Es wurden keine Stimmenzähler gewählt.

Traktandenliste: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der 27. ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 2025

Das Protokoll konnte auf der Webseite www.iena.ch heruntergeladen werden.

Diskussion/Fragen: keine

Antrag: Genehmigung des Protokolls der 27. ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 2025.

Abstimmung: Das Protokoll wird grossmehrheitlich genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionen 2025

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht.

Die Jahresberichte 2025 sind in der Dokumentation zur 28. ordentlichen Generalversammlung auf der Webseite www.iena.ch publiziert worden. Auf eine Protokollierung wird daher verzichtet.

Diskussion/Fragen: keine

Vizepräsident Paul Baumgartner lässt über die Jahresberichte abstimmen.

Antrag: Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten und der Kommissionen 2025.

Abstimmung: Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2025 inklusive Revisionsstellenbericht

Pascal Ebnetter führt durch die Jahresrechnung. Er geht auf einige Punkte näher ein.

Revisionsstellenbericht:

Die Fiduconsult Fidyver SA hat die Jahresrechnung 2025 einem Review unterzogen und ist auf keine Sachverhalte gestossen, die nicht dem Gesetz oder den Statuten entsprechen.

Die Jahresrechnung 2025 fiel deutlich besser aus als budgetiert. Das kommt daher, dass wir einerseits eher konservativ budgetieren und andererseits sehr haushälterisch mit den Ausgaben umgehen.

Aus der Bilanz:

- Das Bankguthaben nahm gegenüber dem Vorjahr deutlich ab, dies insbesondere weil wir gegenüber der IENA ein zusätzliches Darlehen von CHF 200'000 gewährt haben, damit diese gewisse Finanzierungsüberbrückungen sicherstellen kann. Das Darlehen ist auf unbestimmte Zeit, jederzeit kündbar und könnte bei allfälligen Rückzahlungsschwierigkeiten mit den Outsourcingkosten verrechnet werden. Das Darlehen wird zu 2 % verzinst.
- Die Debitoren der Rennvereine haben ebenfalls deutlich abgenommen. Der Rennverein Frauenfeld konnte erfreulicherweise seine Schulden gegenüber unserem Verein begleichen.
- Auf der Passivseite ist und bleibt die grösste Position die Verbindlichkeit gegenüber unseren Mitgliedern, welche das Geld auf ihren Mitgliederkontos haben. Diese machen rund 75 % der Bilanzsumme aus.
- Obwohl seit 2025 nur noch 2 % der Gewinnausschüttung in den Zuchtfonds gehen (anstelle der früheren 4 %) hat dieser weiter zugenommen und weist per Ende Jahr einen Stand von rund CHF 132'000 aus.
- Das Eigenkapital hat sich auf Ende Jahr um gut CHF 5'000 auf CHF 149'000 reduziert. Trotz dem geringen Verlust in der Jahresrechnung, steht der Verein weiterhin finanziell sehr solide da.

Zur Erfolgsrechnung:

- Die weiterhin rückläufigen Zahlen bei den Aktiven sowie den Pferden sorgen generell für Mindereinnahmen bei den Eintritts- und Registergebühren.
- Bei den Lizenzprüfungen konnten Mehreinnahmen generiert werden, weil sehr erfreulicherweise drei Personen die Prüfung zum Besitzertrainer absolviert haben.
- Aus den Abgaben der Gewinnprozente konnte eine Mehreinnahme von CHF 4'500 erzielt werden. Was dank Erhöhungen der Renndotationen durch die Rennvereine während der Saison zustande kommt. Oder durch Gewinne von Ausländern, welche höhere Abgaben leisten müssen.
- Knapp CHF 4'000 höher waren die Finanzerträge. Einerseits ist dies die Verzinsung des neu gewährten Zusatzdarlehen an IENA, welches nicht budgetiert war. Andererseits Kursgewinne auf Fremdwährungspositionen.
- Tieferer Kosten gab es bei Werbung/Public Relations dank einer Kostenbeteiligung vom CRB und SRV beim Event «Behind the Scenes».
- Ebenfalls tiefere Kosten von CHF 3'000 gab es bei den GV und Vorstandsausgaben.
- Rund CHF 2'000 höhere Kosten als budgetiert gab es bei der Lizenzkommission, welche sich durch Mehraufwand durch die drei Besitzertrainer-Prüfungen erklären lassen. Dem gegenüber stehen dafür auch Mehreinnahmen beim Prüfungswesen.
- Die grösste Position ist nicht effektiv eine Einsparung. Die geplante rundum Sanierung der in Dielsdorf stationierten Startmaschine konnte nicht durchgeführt werden. Es stellte sich heraus, dass keine Ersatzteile mehr erhältlich sind, weshalb sie nun in diesem Jahr durch lokale Handwerker kosmetisch saniert wird. Im Budget 2026 ist dafür eine Position vorgesehen.

Diskussion/Fragen: keine

Antrag: Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsstellenberichts.

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2025 und der Revisionsstellenbericht werden grossmehrheitlich genehmigt.

5. Erteilung Décharge an den Vorstand

Antrag: Der Vorstand ersucht um Entlastung für das Geschäftsjahr 2025.

Abstimmung: Die Décharge wird dem Vorstand einstimmig erteilt.

6. Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2026

Antrag: Der Vorstand schlägt wiederum die Fiduconsult Fidyver SA in Montagny-près-Yverdon zur Wahl vor.

Abstimmung: Die Fiduconsult Fidyver SA einstimmig als Revisionsstelle 2026 gewählt.

Unter Verschiedenem informiert Peter Scotton, dass IENA und Galopp Schweiz die selbe Revisionsstelle haben. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass IENA ihre Revisionsstelle auf das Jahr 2026 wechselt. Er ersucht die Anwesenden dem Vorstand Galopp Schweiz die Kompetenz zu erteilen, wenn dem so wäre, die Revisionsstelle – trotz der vorherigen Wahl – auch wechseln zu dürfen. Es macht wenig Sinn, wenn IENA und Galopp Schweiz unterschiedliche Revisionsstellen haben. Der Präsident lässt über die Kompetenzerteilung abstimmen. Die Anwesenden erteilen dem Vorstand Galopp Schweiz einstimmig die Kompetenz, die gleiche Revisionsstelle zu beauftragen, die auch IENA prüft.

7. Budget 2026 mit Festsetzung der Jahresbeiträge 2026

Pascal Ebnetter erläutert das Budget 2026.

Einleitend: Der SRV hat sich an seiner Generalversammlung am 28. Februar 2026 aufgelöst. Galopp Schweiz wird die wichtigsten Aktivitäten. Im Budget 2026 sind diese neuen Ausgaben sowie gewisse zusätzliche Einnahmen berücksichtigt.

- Bei den jährlichen Beiträgen sowie den Registergebühren der Pferde wurde ein Rückgang von knapp CHF 4'000 resp. CHF 3'000 budgetiert. Aufgrund der Historie der vergangenen Jahre muss weiterhin mit rückläufigen Zahlen von Aktiven und Pferden gerechnet werden.
- Unter den Sponsorenbeiträge sind neu CHF 2'000 eingerechnet, welche der RV Frauenfeld jeweils an die Unkosten im Rahmen des Fegentri-Rennens leistet.
- Bei den Verwaltungskosten Besitzerkonti wird aufgrund der prognostizierten Gesamtrenndotationen über das ganze Jahr mit einer leichten Erhöhung gerechnet.
- Mit der Auflösung des SRVs übernehmen wir auch deren Vermögen, welches sich auf rund CHF 20'000 beläuft. Der Betrag wird über vier Jahre buchhalterisch aufgelöst. Somit können ein Grossteil der durch die Übernahme der Aktivitäten vom SRV entstehenden Mehrkosten für diese Zeit abgedeckt werden.
- Die Kosten sind mit wenigen Ausnahmen im gleichen Rahmen wie 2025.
- Für das Fegentri steigen die Kosten von rund CHF 3'000 auf budgetiert CHF 10'000 an. Darunter fallen die Reisekosten für unsere Fegentri-Vertreterin sowie Übernachtung und Nachessen der ausländischen Reiterinnen im Fegentri-Rennen in Frauenfeld. Die Kosten können neu nicht mehr mit dem SRV geteilt werden sondern gehen vollumfänglich zu Lasten Galopp Schweiz. Der Unkostenbeitrag von CHF 2'000 des RV Frauenfeld ist in den Einnahmen aufgeführt.
- Wie in der Rechnung darauf hingewiesen, müssen die Startboxen saniert werden. Dafür ist ein Betrag von CHF 7'000 vorgesehen. Der Ausgabe gegenüber stehen Einnahmen durch die Vermietung der Startmaschine an die Rennvereine Zürich-Dielsdorf und Aarau.
- Bei der Nachwuchsförderung wird mit etwas mehr Kosten gerechnet. Darunter fallen die bisher vom SRV veranstalteten Ausbildungsrennen, Weiterbildungen, Beiträge für Aus-

landaufenthalte durch Reiter usw., deren Durchführung auch weiterhin sichergestellt werden sollen.

- Das Budget 2026 weist einen Verlust von fast CHF 19'000 aus. Dieser Verlust kann vom Vereinskaptal problemlos getragen werden. Dennoch sollten rote Zahlen nicht zur Regel werden.
- Die Hoffnung besteht, durch Neuverhandlung des Outsourcing-Vertrags mit IENA im Jahr 2026 die Kosten weiter senken zu können.

Diskussion/Fragen: keine

Antrag a): Der Vorstand beantragt die Genehmigung des Budget 2026.

Abstimmung: Das Budget 2026 wird grossmehrheitlich genehmigt.

Antrag b): Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Jahresbeiträge von Fr. 200.00 für Aktiv- und Passivmitglieder.

Abstimmung: Die Jahresbeiträge von Fr. 200.00 für Aktiv- und Passivmitglieder werden einstimmig genehmigt.

8. Verschiedenes

- Der Präsident informiert, dass der Schweizer Rennreiter-Verband an der 96. GV am 28. Februar 2026 von Gesetzes wegen (Art. 77 ZGB) aufgelöst wurde, weil der Vorstand nicht mehr statutengemäss bestellt werden konnte. Galopp Schweiz wird einen Grossteil der Aufgaben übernehmen, dazu soll eine Reiterkommission gebildet werden.
- Vier der aktuellen Vorstandsmitglieder Galopp Schweiz befinden sich in der 2. resp. 3. Amtsperiode. Sie werden spätestens auf den Zeitpunkt der Neuwahlen im Frühjahr 2028 zurücktreten. Der Präsident ruft die Mitglieder dazu auf, sich bei Interesse zu melden. Ohne Vorstand kann der Verein Galopp Schweiz nicht existieren.
- Der Präsident verabschiedet und dankt Thomas Peter als Handicapper sowie Miro Weiss als Trainer.
- Marianne Pasler wurde als neue Handicapperin vorgestellt und gibt den Aktiven erste Änderungen bekannt:
 - o Die in der Schweiz verwendete Applikation für die Berechnung der Handicaps ist so veraltet, dass sie nur noch auf sehr alten Computern läuft. Sie wird in absehbarer Zeit nicht mehr genutzt werden können.
 - o Deutschland sowie Frankreich aktualisieren derzeit ihre Software für die Berechnung der Handicapmarken. Wir warten nun ab und hoffen, uns mit einer Lizenz einkaufen zu können. Wir werden uns dabei tendenziell eher Richtung Frankreich orientieren, da die meisten Auslandstarts unserer Pferde in Frankreich erfolgen.
 - o Auch wenn unser veraltetes Reglement dies aktuell nicht vorsieht, sollen bereits ab heute - im Sinne einer Testphase bis Ende Saison - nur noch die Sieger mit Aufgewicht belastet werden. Rita Seeholzer fragt, ob der Sieger ein fixes Aufgewicht erhält oder ob es ein der Leistung entsprechendes individuelles Aufgewicht geben soll. Marianne Pasler erklärt, das Aufgewicht wird nach Leistung beurteilt. Ausnahmeregelung wird sein, wenn der Sieger und der zweitplatzierte weit vor dem Rest des Feldes ins Ziel kommen. In diesem Falle könnte auch der zweitplatzierte ein Aufgewicht erhalten.
- Die Champions Night wird am 14. November 2026 stattfinden. Die Örtlichkeiten werden noch bekannt gegeben.

- Peter Scotton informiert über Änderungen in der IENA:
 - o IENA hat einen Sponsor gefunden, welcher einen Betrag von 1 Mio. Franken geleistet hat. Aufgrund dessen, dass dieser Sponsoringbeitrag erst anfangs Jahr fliessen konnte, war IENA gegen Ende des letzten Jahres auf das Darlehen von Galopp Schweiz angewiesen.
 - o Im Restaurant gibt es einen neuen Betreiber, welcher auf eigene Rechnung arbeitet. Das Restaurant wird somit neu losgelöst von der IENA betrieben.
 - o Die Arbeiten, aus diesen IENA Organisationen heraus einen Rennverein Avenches zu gründen. Derzeit ist das Dossier bei einem Juristen. Peter Scotton hofft, es auf Ende Monat abschliessen zu können. Der Rennverein Avenches wird die Zukunft. Doch er braucht Mitglieder, möglichst viele. Ein Rennverein hat nachher auch die Möglichkeit Sponsoren für die Rennen zu suchen, was bei einer Firma/GmbH schwierig ist. Damit erhöht sich die Chance, die Anzahl der Rennen auch wieder zu erhöhen.
 - o Aus den aktuellen Firmen rund um IENA soll es zu gewissen Zusammenlegungen kommen. Der aktuelle Zustand mit den vielen verschiedenen Unternehmungen birgt grosse Risiken (MwSt-Abrechnungen, Steuervoraussetzungen usw.). Es wird daran gearbeitet, die Unternehmen so umzustrukturieren, dass jegliche Risiken ausgeschlossen werden können.
- Anton Kräuliger gratuliert dem Vorstand für die gelungene Präsentation. Er weist darauf hin, dass es ohne ihn und Peter Scotton keinen Galopprennsport mehr geben würde. Es braucht neue, junge Personen, die gewillt sind in den Ämtern (auch in den Rennvereinen) zu engagieren und appelliert an die Anwesenden.
- Jacky Eblé informiert als Vertretung des CRB-Vorstands, dass der CRB auch gerne Mitglied bei Galopp Schweiz werden würde. Gemäss den aktuellen Statuten sei dies nicht möglich. Der CRB habe über 100 Mitglieder und es gäbe allenfalls Anträge, welche der CRB gerne an der GV Galopp Schweiz stellen würde. Sie findet es nicht korrekt, wenn sie oder Hanspeter als Mitglieder von Galopp Schweiz einen Antrag im Auftrag der Mitglieder des CRBs stellen müssen. Sie fragt an, ob es eine Möglichkeit gäbe, die Statuten entsprechend zu ändern. Der CRB sei im vergangenen Jahr, wie auch in diesem Jahr sehr Aktiv und bemüht sich neue Mitglieder zu gewinnen. Sie erachtet es als wichtig, dass der CRB eine Stimme bei Galopp Schweiz erhalte. René Leiser sagt, wir werden dies prüfen.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 18:00 Uhr.

Der Präsident:



René Leiser

Die Protokollführerin:



Nicole Seiler